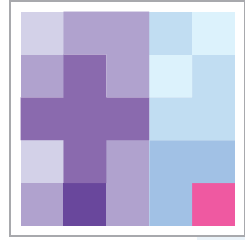


Online

Evangelische
Kirchengemeinde
Schermbbeck



Gemeindebrief

Zur Konfirmation

Jesus, der **gute Hirte**,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
Er gehe dir voran,
um dir Pfade, Wege und Straßen **zu zeigen**,
die du gehen kannst.
Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst,
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
Er mache dir **Mut**, wenn du ängstlich bist,
und **warne dich**, bevor du dich verläufst.
Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
damit er **dich führe** zum ewigen Leben.



REINHARD ELLSEL

Sommer-Predigtreihe Seite 9
Aus dem Presbyterium Seite 22
Mädchentage im YOU Seite 41

Juni
Juli
August
2026

Die neue Spendenplattform der Nispa:
heimathelden-niederrhein.de

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.

**Heimathelden Niederrhein – die
Spendenplattform Ihrer Nispa.**

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
Ihren Lieblingsverein oder andere tolle
Projekte in der Region und werden Sie
zum Heimathelden.

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.



nispa.de



Inhaltsverzeichnis/Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,
der Sommer steht vor der Tür und mit ihm eine Reihe besonderer Gottesdienste, auf die wir uns jedes Jahr aufs Neue freuen. In diesem Gemeindebrief finden Sie Informationen zur Konfirmation sowie zur Gottesdienstreihe „*Lieblingstexte*“ und zum Gottesdienst im Grünen auf Lühlerheim. Darüber hinaus haben wir Eindrücke aus den Gottesdiensten, Veranstaltungen und dem Gemeindeleben im Frühling für Sie zusammengestellt.

Wir freuen uns über Ihr Feedback und Ihre Anregungen.

*Viel Freude beim Lesen wünscht
das Redaktionsteam*

Inhaltsverzeichnis

- 4 Geistliches Wort
- 6 Gottesdienst
 - 6 *Konfirmationen*
 - 9 *Sommertagesdienste*
- 11 Gemeindeleben
 - 12 *Hospizinitiative*
 - 16 *Evangelischen Frauen im Rheinland*
 - 13 *Die jüdischen Festtage: Der Sabbat*
- 21 OstRegion
- 22 Presbyterium
 - 25 *Neuigkeiten vom Friedhof*
- 27 Ökumene
 - 27 *Kita-Trägerschaft*
 - 27 *Dank für die Osterkerze*
 - 29 *Rückblick Fastenessen*
- 30 Kirchenmusik
- 31 Kitas und Familienzentrum
 - 31 *Kita an der Kempkesstege*
 - 37 *Kita Hand in Hand*
- 41 YOU
- 42 Netzwerk Schermbeck
- 45 Amtshandlungen
- 45 Geburtstage
- 48 Spenden und Kollekten
- 50 Kirchenkreis

Impressum

Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel oder Fotos verantwortet die Redaktion. Redaktionsschluss der Ausgabe September, Oktober und November 2026 ist **Montag, der 27. Juli 2026**.

Gemeindebriefverteiler können die Gemeindebriefe am Dienstag, den **25. August 2026** zwischen 10.00 und 11.00 Uhr im Gemeindehaus abholen.

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Schermbeck

Verantwortlich für den Inhalt:
Sabine Porsche, Susanne Kremer
und Silke Knoll

Layout/DTP: Jo Becker

Druck: KirchenDruckerei

ReintjesGmbH,

Hammischer Weg 74, 47533 Kleve
Spendenkonto für die Projekte der
Kirchengemeinde:

Kontoinhaber: Kirchenkreis Wesel

Volksbank Schermbeck IBAN: DE27

4006 9363 0145 3773 01

BIC: GENODEM1SMB

Niederrheinische Sparkasse

Rhein-Lippe

IBAN: DE43 3565 0000 0000 254219

BIC: WELADED1WES



Kennen Sie Herrn TurTur? Herr TurTur ist eine Figur aus „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, dem berühmten Kinderbuch von Michael Ende. Wahrscheinlich haben Sie, so wie ich, früher auch das Puppenspiel der Augsburger Puppenkiste begeistert im Fernsehen gesehen.

Das besondere an Herrn TurTur ist: Je weiter man von ihm weg ist, desto größer und auch furchterregender erscheint er. Als Jim und Lukas ihn zum ersten Mal von Weitem sehen, sieht er riesig aus und Jim bekommt richtig Angst. Aber Lukas macht Jim Mut, näher heranzugehen. „Wenn man Angst hat, sieht meistens alles viel schlimmer aus, als es in Wirklichkeit ist,“ erklärt er dem Jungen. Und tatsächlich – als sie dem Riesen näherkommen, wird er langsam kleiner. Und als er vor den beiden steht, ist er sogar einen Kopf kleiner als Lukas und ein ganz normaler, sogar etwas schüchterner und sehr freundlicher Herr. Ein „Scheinriese“ also.

„Scheinriesen“ kennen wir auch von woanders her: Probleme, die sich vor uns auftürmen und erst einmal unüberwindbar scheinen. So ähnlich wie bei Herrn TurTur: Von weitem betrachtet scheinen sie riesengroß zu sein. Wie oft macht man sich schon im Voraus Sorgen über alles Mögliche. Eine Prüfung steht an, neue Aufgaben bei der Arbeit, oder wenn ich jemandem etwas Unangenehmes sagen muss, ein klärendes Gespräch nach einem Streit, das man endlich einmal führen müsste. Sorgen um die Gesundheit, um die Kinder und viele Probleme mehr, die uns sonst noch im Alltag begegnen.

Läuft man vor ihnen weg, werden sie sogar noch größer. Stelle ich mich aber der Situation und beschäftige mich damit, dann kann es sein, dass sie ihren Schrecken verliert. Die Probleme verschwinden nicht, aber sie schrumpfen auf ein Maß, wo ich mich traue, sie anzupacken und nach Lösungen zu suchen.



Das wusste auch schon Jesus. Er hat deshalb dazu ermutigt, Gottvertrauen zu haben – und nicht zu sehr im Voraus zu grübeln: „Macht euch keine Sorgen um den kommenden Tag“, hat Jesus gesagt, „der wird schon für sich selber sorgen. Es reicht, dass jeder Tag seine eigenen Schwierigkeiten hat.“

Es geht also darum, das zu tun, was heute dran ist. Aus der Nähe betrachtet wird dann klar, was wirklich schwierig ist, und auch, was eben nur ein „Scheinriesenproblem“ war. Und wenn es besonders gut läuft, kann es sogar so gehen wie bei Jim Knopf. Herr TurTur, der Scheinriese, zeigt ihm am Ende den Weg aus der Wüste.

Hans Herzog

Gottesdienst





Jubiläumkonfirmation

Am **Sonntag, den 13. September**, laden wir alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, die im Jahre 1966 und 1976 ihre Konfirmation gefeiert haben, herzlich zum Gottesdienst ein. Dieser beginnt um 11.00 Uhr. Anschließend wird es ein gemütliches Beisammensein geben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt werden, so dass alle bei hoffentlich schönem Wetter viele Geschichten aus der guten alten Zeit austauschen können.

Bitte melden Sie sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro an! Persönlich, telefonisch unter 3114 oder per E-Mail an gemeindebuero@kirche-schermbek.de.

Evangelische Abendmahls- gottesdienste im Marienheim Schermbek

Montag, 29. Juni

Montag, 27. Juli

Montag, 24. August

Beginn ist jeweils um **15.30 Uhr**. Mittlerweile finden die Gottesdienste im neuen „Multifunktionsraum“ des Marienheims statt (Neubau, 1. Etage). Auch alle „externen“ Besucherinnen und Besucher sind ganz herzlich willkommen.

Auf den Fotos links sehen sie die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre 1966 und 1976. Leider gibt es in unserem Archiv nur noch ein Foto der Konfirmationsgruppe vom 04. April 1976 – vielleicht hat ja ein Jubilar noch das Foto vom 11. April 1976 zur Hand und kann uns helfen, unser Archiv wieder zu komplettieren.

Anzeige

**Blumen
Stricker**

F L O R I S T I K

Geburtstage

Taufen

Hochzeiten

Trauerfälle

***Wir haben die
blumigen Ideen dazu***

46514 Schermbek
Schienebergstege 12
Tel. 02853 / 20 86
Fax 02853 / 39601

FLEUROP-Service



Evangelische
Gehörlosengemeinde
Wesel

Wir feiern unseren Gebärdengottesdienst **jeden 3. Samstag im Monat um 15.00 Uhr** in der Gnadenkirche, Wackenbrucher Straße 80 in Wesel.



Die nächsten Gottesdienste sind am:
20. Juni 2026
18. Juli 2026 (kein Gottesdienst – Treffen im Gemeindehaus)
15. August 2026 (kein Gottesdienst – Treffen im Gemeindehaus)

Weitere Informationen:
www.gebaerdenkirche.de

**Unsere
Konfirmandinnen
&
Konfirmanden**

Am **Sonntag, den 14. Juni 2026 um 11.00 Uhr** werden in unserer Kirchengemeinde konfirmiert:

Die Namen der KonfirmandInnen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes.

Sie erhalten diesen in unserem Gemeindebüro.



Lieblingstexte - Sommergottesdienstreihe

Auch in diesem Jahr gibt es in den Sommerferien eine Gottesdienstreihe in der Ostregion. Unter dem Motto „Lieblingstexte“ werden die Predigenden uns Texte nahebringen, die ihnen am Herzen liegen und sie auf vielfältige Weise begleitet und beeindruckt haben.

Aufgrund der vakanten Pfarrstelle in Schermbek haben wir Unterstützung aus dem Kirchenkreis und auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dafür sind wir natürlich sehr dankbar.

Samstag, 18.07.2026

Pfarrer i.R. Christoph von Derschau
(18.15 Uhr Lühlerheim)

Sonntag, 19.07.2026

Pfarrerinnen Britta Bongartz
(11.00 Uhr Schermbek)

Sonntag, 26.07.2026

Pfarrer i.R. Dr. Hartmut Becks
(09.30 Uhr Drevenack)

Samstag, 01.08.2026

Pfarrer Hans Herzog
(18.15 Uhr Lühlerheim)

Sonntag, 02.08.2026

Pfarrerinnen i.R. Heike Becks
(11.00 Uhr Schermbek)

Sonntag, 09.08.2026

Pfarrer i.R. Dr. Hartmut Becks
(09.30 Uhr Drevenack)

Samstag, 15.08.2026

Pfarrer Hans Herzog
(18.15 Uhr Lühlerheim)

Sonntag, 16.08.2026

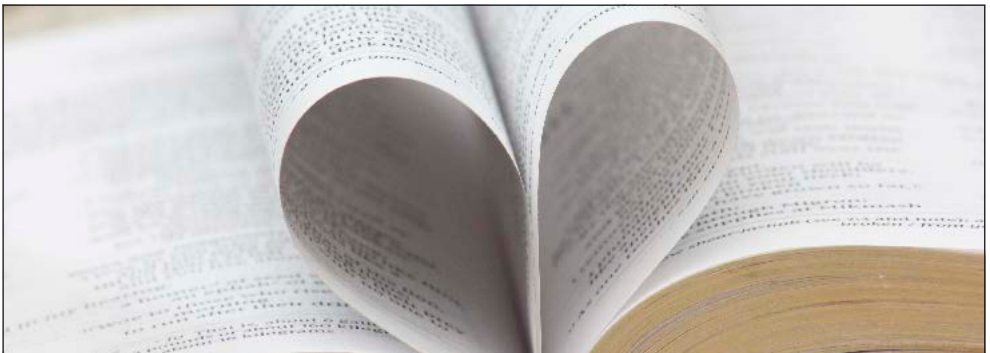
Pfarrer Hans Herzog
(11.00 Uhr Schermbek)

Sonntag, 23.08.2026

Diakon Karl Haßlinghaus
(09.30 Uhr Drevenack)

Sonntag, 30.08.2026

Prädikant Jochen Krause
(11.00 Uhr Schermbek)



Gottesdienste in der Ostregion – Wer fährt (mit mir)?

Im Laufe des Jahres finden immer wieder gemeinsame Gottesdienste in der Ostregion statt – etwa an großen Feiertagen wie Ostern, Himmelfahrt und Weihnachten, aber auch während der Sommerferien im Rahmen der Predigtreihe.

In beiden Gemeinden hören wir immer wieder, dass es Menschen gibt, die nicht selbstständig mobil sind und daher nicht an diesen Gottesdiensten teilnehmen können, wenn sie in der Nachbargemeinde stattfinden. Deshalb möchten wir versuchen, Mitfahrmöglichkeiten zu organisieren.

Darum unsere Bitte: Wenn Sie gerne zu einem dieser Gottesdienste mitgenommen werden möchten, melden Sie sich gerne in Ihrem Gemeindebüro (Drevenack: 02858-2674 oder Schermbeck: 02853-3114).

Und wenn Sie planen, mit dem Auto zu fahren und noch Plätze frei haben, geben Sie bitte ebenfalls Bescheid. So können wir gemeinsam dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen an den Gottesdiensten in der Ostregion teilnehmen können.

Pfarrerin Britta Bongartz





Die gute Fee im Gemeindehaus



Wer kümmert sich denn immer so schön darum, dass das Gemeindehaus blitzt und blinkt? Und wer organisiert denn immer, dass die Tische

und Stühle für die jeweiligen Gruppen in den Räumen wie gewünscht und benötigt stehen? Und wer hat denn so viele Deko-Ideen und schmückt so schön das Gemeindehaus?

Das sind alles sehr berechtigte Fragen! Denn damit alles so gut und

Hand in Hand mit den Kollegen läuft braucht es viel Herzblut und Einsatz!

Den zeigt unsere Heike Schmitz und sorgt immer wieder dafür, dass das Gemeindehaus seine Gäste sehr einladend empfängt. Bei der diesjährigen Osterdeko hatte sie allerdings große Hilfe! Da hatte noch jemand seine Finger im Spiel, der genau darauf geachtet hat, dass die Sträuße schön dekoriert wurden. Ein großes Danke an dieser Stelle auch an Luka! Wenn du mal wieder Zeit hast, darfst du gerne wieder im Gemeindehaus helfen kommen!



Das kleine Einmaleins der Hilfe zum Ende des Lebens



Die Hospiz-Initiative bietet in Wesel einen Letzte Hilfe Kurs an. Dieser Kurs wurde in den letzten Jahren analog zu Ersten Hilfe Kursen entwickelt.

Das Wissen um die Möglichkeiten, den Umgang mit Pflegebedürftigkeit und Krankheit zu gestalten, die Kenntnis der vielfältigen Hilfsange-

bote und Dienste zur Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen kann als Letzte Hilfe ähnlich wie die Erste Hilfe zum Allgemeinwissen werden. In einem vierstündigen Kurs lernen die Teilnehmenden, was sie für ihre Angehörigen und sich selbst in Pflegebedürftigkeit und am Ende des Lebens tun können. Er informiert über die Themen rund um das Sterben, die Palliativversorgung und Bestattung. Er schafft Grundlagen und hilft so mit, die allgemeine ambulante Palliativversorgung zu verbessern. Basiswissen von Patientenverfügung bis hin zum Thema Umgang mit Trauer wird vermittelt. Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten zu jeweils etwa 45 Minuten. Themen: Sterben als ein Teil des Lebens; versorgen und entscheiden; Leiden lindern und Abschied nehmen.

Marlies Arping und Monika Niermann von der Hospiz-Initiative Wesel, moderieren den Kurs.

Er findet am Samstag, den 05. September 2026 in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr im ev. Gemeindehaus an der Kempkesstege 2 in Schermbeck statt. Anmeldung bis freitags zuvor um 13.00 Uhr über das Bereitschaftshandy der Hospiz-Initiative oder über info@hospiz-wesel.de.

Ein weiterer Termin findet am 07. November 2026 im ev. Krankenhaus statt.

Anzeige



Nutzfahrzeuge ŠKODA

Autohaus Fasselt

Ausgezeichneter und persönlicher Service rund um Ihr Auto.

Kapellenweg 42
46514 Schermbeck
Im Gewerbegebiet

Telefon 02853 / 2994
oder 02853 / 4455

Telefax 02853 / 954661

www.autohaus-fasselt.de



Wir feierten 1 Jahr vor dem Kirchentag

Youtube-Aufzeichnung (KickOff zum Bewerbungsstart)

Um alle Fragen zur Mitwirkung – insbesondere für die Beteiligung aus dem Rheinland, z.B. beim Abend der Begegnung – zu beantworten, hat das landeskirchliche Team der Evangelischen Kirche im Rheinland zusammen mit Programmmitarbeitenden der Kirchentages- Geschäftsstelle in Fulda landeskirchenweit zu einem **digitalen Bewerbungs-KickOff** eingeladen.



Das Zoommeeting wurde für alle Interessierten aufgezeichnet.

Einfach den QR-Code scannen und die Aufzeichnung vom KickOff ansehen.

Das landeskirchliche Team der Evangelischen Kirche im Rheinland freut sich auf viele spannende Ideen!

Kontakt: kirchentag2027@ekir.de

Das Verwöhn-Ma(h)l macht Sommerpause!

Am **13. Juni** sind Sie nochmals herzlich eingeladen, sich für das Verwöhn-Ma(h)l anzumelden, bevor es in den Monaten Juli, August und September in die Sommerpause geht!

Im Mai wurde das Verwöhn-Ma(h)l vom Hofladen Schulte-Drevenack aus Drevenack großzügig unterstützt – dafür ein herzliches Dankeschön!



Kirchentag in Düsseldorf
5. bis 9. Mai 2027

kirchentag.de

Fleißige Krippenbauer am Werk

Nach Weihnachten ist bekanntlich vor Weihnachten - und so hat das Krippenteam Horst Schmitter, Rolf Blankenagel und Ralf Jungenkrüger die Krippe vor dem Einlagern gründlich überarbeitet. Der Unterbau wurde verstärkt, Beleuchtung erneuert und hier und da kleine Schönheitsreparaturen vorgenommen.

Wir sind gespannt auf die ein oder andere Neuerung, die es im Dezember in der Krippe zu entdecken gibt.

Vielen herzlichen Dank für Euren Einsatz und die Arbeitsstunden in Horst Schmitters Werkstattkeller!

Kerstin Stricker-Jungenkrüger





**BESTATTUNGEN
BERGER**

IHR ANSPRECHPARTNER IM TRAUERFALL
UND VORSORGEBERATUNG

Landwehr 1 • Tel. 95010
www.bestattungen-schermbeck.de
ERD-, FEUER- & SEEBESTATTUNGEN



Auf den Spuren von Derick Baegert – Lesung in der St. Georgskirche

Am 11. März fand in der St. Georgskirche eine interessante Lesung mit Ruth Schäfer statt. Rund 20 Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um mehr über die Malerdynastie von Derick Baegert zu erfahren.

In Auszügen aus dem Buch „Derick Baegert und seine Maler-Dynastie“ von Hans Scholten verband Ruth Schäfer historische Fakten mit fiktiven Begebenheiten und nahm die Zuhörenden mit auf eine gedankliche Reise in das mittelalterliche Wesel sowie zu weiteren Wirkungsstätten Baegerts.

Ein besonderer Hinweis der Autorin: Es lohnt sich, das Altarretabel in der St. Georgskirche ganz genau zu betrachten – denn bei jedem Blick lassen sich neue Details entdecken.

Besonders spannend ist auch eine überlieferte Geschichte rund um das Altarbild: Man vermutet, dass Derick Baegert darin drei damalige Weseler Ratsherren dargestellt hat. Ähnliche Figuren sollen sich auch auf dem Gemälde „Die Eidesleistung“ wiederfinden, das heute im Stadtmuseum Wesel zu sehen ist. Der Legende nach soll Baegert mit diesen Herren im Streit gelegen haben – weshalb er sie auf die linke Seite des Kreuzes gemalt habe – seine Art von Sarkasmus, um den Ratsherren noch einmal



einen mitzugeben, war doch die linke Seite des Kreuzes für diejenigen bestimmt, die in die Hölle kommen sollten. Ob dies tatsächlich so war, ist nicht belegt – aber es bleibt eine spannende Überlieferung.

Auch die nachfolgenden Künstlergenerationen, etwa Barthel Bruyn, Joos van Kleve und Jan Jost, wurden in der Lesung erwähnt. Dazu gibt das Buch weitere spannende Einblicke. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-7531-1598-6, Book on Demand).

Eine rundum spannende Veranstaltung, die Kunst und Geschichte auf anschauliche Weise nähergebracht hat. Vielen Dank an Ruth Schäfer und alle, die dabei waren!

Finn Jungenkrüger



Die jüdischen Festtage: Der Sabbat

In diesem Gemeindebrief, wie in den Folgenden, werden die jüdischen Feiertage vorgestellt in ihrer Bedeutung und ihrem Ablauf. In dieser Ausgabe soll es um den Sabbat (oder Schabbat) gehen.



$$6+1=7$$

= SABBATH

Der Sabbat, der wöchentliche Ruhetag, ist vielleicht das größte Geschenk des Judentums an die nichtjüdische Welt. Das sah man freilich nicht immer so. In den Gesellschaften, in denen die Juden lebten, war es bis zur Einführung des Schabbat völlig unüblich, Menschen einen Ruhetag zu gönnen. Der römische Philosoph Seneca sprach aus, was vermutlich die meisten seiner Zeitgenossen dachten. Er verspottete die Juden, „da sie etwa den siebten Teil ihres Lebens mit Nichtstun verlieren“. Christentum und Islam übernahmen den Ruhetag, legten ihn allerdings auf einen jeweils anderen Tag. Heutzutage strukturiert er das Leben selbst der säkularen Welt.

Bedeutung und Begründung des Sabbattages

Welche Bedeutung der Schabbat im Judentum hat, macht allein schon die Tatsache deutlich, dass das Gebot der Schabbat-Heiligung eines der 10 Gebote ist und an zwei zentralen Stellen der 5 Bücher Mose zu finden ist.

In 2. Mose 20,8-11 heißt es: Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heili-

gest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbat und heiligte ihn.“

5. Buch Mose 5,12-15 zitiert die Bibelstelle zunächst fast wortgleich, endet aber anders: „auf dass dein Knecht und deine Magd ruhen gleich wie du. Denn du sollst daran denken, dass auch du Knecht in Ägyptenland warst und der HERR, dein Gott, dich von dort herausgeführt hat mit mächtiger Hand und ausgestrecktem Arm. Darum hat dir der HERR, dein Gott,

geboten, dass du den Sabbattag heiligen sollst.“

Der Sabbattag, der Tag der Ruhe, ist also ein Tag des Gedenkens zum einen daran, dass Gott die Welt erschuf, und zum anderen daran, dass Gott sein Volk Israel aus pharaonischer Knechtschaft befreite.

Die Tatsache, dass das Halten des Sabbats eines der 10 Gebote ist, macht ihn für Juden aller Richtungen bindend und verpflichtend, auch wenn die Art und Weise, wie er gestaltet wird, durchaus unterschiedlich aussehen kann. In jedem Falle ist der Sabbattag ein Tag, an dem alle Arbeit ruht.

Orthodoxe Juden werden am Sabbat beispielsweise - gemäß der orthodoxen Interpretation der im babylonischen Talmud zu findende Liste der Sabbatverbote - nicht einmal den Lichtschalter betätigen, liberale Juden werden das Arbeitsverbot etwas großzügiger auslegen.

So gestaltet sich der Sabbattag

Eines sei vorausgeschickt: Die jüdischen Feste haben zwei Pole. Das Zuhause und die Synagoge. Und was zuhause geschieht, ist durchaus von ähnlichem Rang wie das, was in der Synagoge vor sich geht.

Der Sabbat beginnt am Freitagabend – gemäß den Worten in der Schöp-

fungsgeschichte (1. Mose 1): „Daward aus Abend und Morgen der erste (zweite, dritte...) Tag“. Er beginnt also bei Sonnenuntergang, genauer: dann, wenn am Himmel die ersten drei Sterne zu sehen sind. Alles ist vorbereitet. Der Tisch ist festlich gedeckt. Drei Mahlzeiten sind vorbereitet. Eine für den Freitagabend, zwei für den Samstag. Die Frau des Hauses hat kurz vor Einbruch der Dunkelheit zwei Kerzen angezündet und einen Segen gesprochen.

Für viele jüdische Familien beginnt der Sabbat mit dem feierlichen, in der Regel vergleichsweise kurzen Abendgottesdienst in der Synagoge. Noch vor dem Abendgebet, dem Maariv, wendet sich die Gemeinde dem Eingang der Synagoge zu und heißt die „Königin Sabbat“ willkommen. „Shabbat shalom“, einen „friedvollen Sabbat“, wünschen einander die Gottesdienstteilnehmer am Ausgang.

Wieder zuhause segnet der Vater traditionell die Kinder. Eine Kanne mit Wasser steht bereit für das rituelle Händewaschen. Anschließend spricht (in der Regel) der Hausherr über einem mit Wein (oder Traubensaft) gefüllten Becher den Kiddusch, einen Segen und reicht ihn herum, damit jeder daraus trinkt. Danach nimmt er das Tuch von den Sabbatbrotten, Challa genannt, eine Art Hefezopf, spricht den Brotsegens darüber und gibt jedem ein mit Salz bestreutes Stück davon. Anschließend widmet



man sich ausführlich dem festlichen Mahl.

Am Samstagmorgen trifft sich die Gemeinde wieder zu einem deutlich ausführlicheren Gottesdienst. Er kann gut und gerne etwa drei Stunden dauern. Im Zentrum stehen Texte aus der Thora, in einer Art Sprechgesang vorgetragen durch den Kantor, und deren Auslegung durch den Rabbiner. Daran kann sich in liberaleren Gemeinden eine Diskussion anschließen.

Der Sabbat geht zur Neige, wenn am Himmel wiederum die ersten drei Sterne zu sehen sind. Es folgt die Hawdala, ein Segen, der die „Trennung“ zwischen dem geheiligten Sabbat und der kommenden neuen Woche ins Auge fasst. Eine offene, silberne Dose, die Besamimdose, mit wohlriechenden Kräutern (Nelken, Zimt etc.) wird herumgereicht, begleitet wiederum von einem Segen. Die Kräuter sollen symbolisch den „Geist“ des Sabbat in die neue Woche hineinragen.

Kilian und Sommerferien im Gemeindehaus

Am **Kiliansmontag, 13. Juli**, bleiben alle Einrichtungen der Evangelischen Kirchengemeinde Schermbeck geschlossen.

In der Zeit **vom 20. Juli bis 07. August** finden im Gemeindehaus wieder die Ferienspiele für die Grundschüler statt. Die geplanten Aktionen für die Kinder werden im gesamten Haus und bei hoffentlich schönem Wetter auch auf dem Außengelände angeboten. Aus diesem Grund ist das Gemeindehaus in dieser Zeit für alle anderen Gruppen und Kreise geschlossen.

Bis zum 28. August sind unsere Mitarbeitenden, die schulpflichtige Kinder haben, in Betriebsferien und das Gemeindehaus bleibt zu.

Ab dem 31. August läuft dann wieder alles wie gewohnt und alle Gruppen und Kreise sind wieder herzlich eingeladen, sich im Gemeindehaus zu treffen.

Es ströme aber das **Recht** wie
» **Wasser** und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

AMOS 5,24

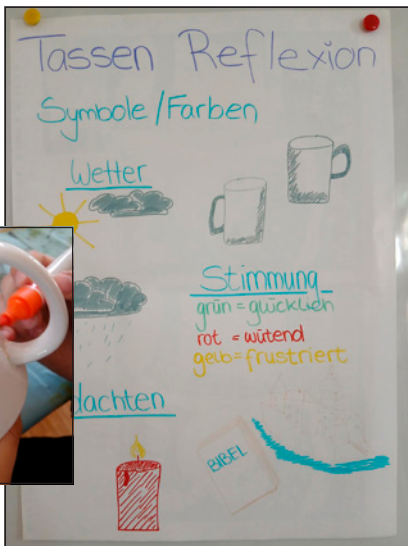
Monatsspruch JULI 2026

Konfirmand*innen-Fahrt 2026



Am letzten Aprilwochenende haben wir drei spannende Tage auf der Jugendburg Gemen verbracht. Ein besonderer Ort mit toller Atmosphäre in den historischen Räumen des Burggemäuers und auf dem Gelände. Beschäftigt haben wir uns mit dem Thema „Glauben und Zweifeln“. Wir haben in Kleingruppen Fragen bearbeitet und versucht herauszufinden, wie Glauben und Zweifeln zu-

sammengehören. Eine gemeinsame Andacht – musikalisch begleitet von Patrick Bönki – rundete die Abende ab. Highlights waren der Spieleabend am Freitag und das Geländespiel „Lass mal Gott, oder?“, die von unseren Teamer*innen vorbereitet und angeleitet wurden. Kreativ wurde es bei der Tassen-Reflexion am Sonntagvormittag. Danke an unser tolles Ehrenamtler-Team für das Engagement und die tolle Vorbereitung und Danke an alle Teilnehmer*innen – Ihr habt Euch toll eingebracht und uns auf mehr als eine Weise überrascht.





Evangelische Stiftung Lühlerheim

Gottesdienst im Grünen

Dieses Jahr findet der Gottesdienst im Grünen am ersten Sonntag im Juli statt. Wir feiern auf dem Gelände der Stiftung Lühlerheim gemeinsam als evangelische und katholische Christinnen und Christen aus Brünen, Drevenack, Gahlen, Marienthal und Schermbek und freuen uns auf einen schönen Vormittag draußen in der Natur. Wer möchte, kann natürlich auch gerne mit dem Fahrrad anreisen. Der Gottesdienst beginnt am **Sonntag, dem 5. Juli, um 11.00 Uhr**, neben dem Freizeithaus der Evangelischen Stiftung Lühlerheim, Marienthaler Str. 10, Schermbek-Weselerwald.

Gottesdienst für alle Sinne für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen

Die nächsten ökumenischen Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim, die besonders für Menschen mit Demenz und deren Familienangehörige gedacht sind, finden statt am **20. Juni und 15. August, jeweils samstags von 16.00 – 16.30 Uhr**. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen und willkommen.

Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim

Die Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim sind wie gewohnt an **jedem ersten und dritten Samstag im Monat. Beginn ist jeweils um 18.15 Uhr**.

Am dritten Samstag im Monat feiern wir gemeinsam Abendmahl.

Boule Spielen im Lühlerheim

Seit Ostern treffen wir uns wieder regelmäßig zum Boule Spielen auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“. Auch Neulinge sind herzlich willkommen. Boulekugeln sind genügend vorhanden. Neben der Bewegung an der frischen Luft, lernt man eine Reihe von netten Leuten kennen. Immer dienstags bei gutem Wetter zwischen 16.00 und 17.30 Uhr auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“.



Dank und Abschied vom Mittwochskreis

Mit Dankbarkeit und ein wenig Wehmut nehmen wir Abschied von unserem Mittwochskreis, der viele Jahre lang ein wichtiger Teil unseres Gemeindelebens war. Bei einem gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Mittagessen haben sich die Mitglieder des Mittwochskreises rund um Waltraud Jörres noch ein letztes Mal getroffen.

Wahrscheinlich sind viele Anekdoten erzählt worden, denn über die vielen Jahre hat man einiges zusammen erlebt! An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön des Presbyteriums an Waltraud Jörres und ihre Mittwochskreis-Damen für so viele Jahre ehrenamtliches Engagement!

25-jähriges Dienstjubiläum

Bereits im Februar feierte Margit Ihns ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als „gute Fee“ in der Kita an der Kempkesstege.

An diesem besonderen Tag wurde Margit von ihren Kolleginnen und den Kindern der Kita ganz herzlich empfangen. Die Küchentür war mit einem Kranz geschmückt und der Tisch im Aufenthaltsraum war reichlich mit selbstgebackenem Kuchen, Schnittchen und anderen Leckereien gedeckt. Obwohl Margit gar nicht so gerne im Mittelpunkt des Geschehens steht, wollten ihr doch alle gerne zu ihrem Jubiläum gratulieren.

An dieser Stelle auch vom Presbyterium nochmals ein herzliches „Dankeschön“ für deinen Einsatz und wir freuen uns auf noch viele Jahre mit dir als „gute Fee“ in unserer Kita!

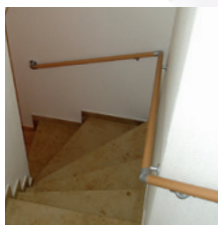
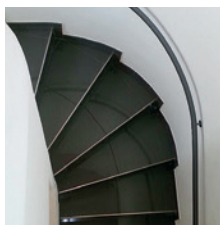




Eleganter Abgang? Aber sicher!

Jetzt Neu:

Zertifiziert sicher: Mit TOPRO Step bleiben Sie mobil und unabhängig auf der Treppe – ganz ohne Strom. Die clevere Alternative zum Treppenlift.



TOPRO
STEP



BESTES PRODUKT
Silver Eco
"Ageing Well International Awards"

Für jede Treppe die sichere Lösung mit förderfähigen, nachrüstbaren Handläufen von Flexo: Robustes Design schnell montiert. Für maximale Sicherheit beim täglichen Auf und Ab!
Jetzt informieren:

Telefon (0 28 53) 44 85 77

Flexo Handlauf Systeme GmbH · Waldweg 51
46514 Schermbeck · www.nrw.flexo-handlauf.de

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Kontodaten Kirchengemeinde

Immer wieder kommt es bei Überweisungen auf unsere Kirchengemeindekonten zu Verzögerungen oder Rückfragen, weil der Name des Empfängers nicht vollständig oder nicht korrekt angegeben ist.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie bei Zahlungen auf eines unserer Konten folgendes beachten: **Kontoinhaber bzw. Zahlungsempfänger ist der „Evangelische Kirchenkreis Wesel“! Im Verwendungszweck muss es heißen: „Ev. Kirchengemeinde Schermbeck, Mandant-1400 + Rechnungsnummer oder ihren persönlichen Text“.**

Nur so kann sichergestellt werden, dass Ihre Spende oder Zahlung eindeutig zugeordnet werden kann und ohne Probleme bei uns ankommt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

(Psalm 23,1-2)

Die Evangelische Kirchengemeinde Schermbeck trauert um Heinrich Dickmann. Er unterstützte viele Jahre unsere Kollegen bei ihrer Arbeit auf dem Friedhof. Heinrich Dickmann war bis ins hohe Alter sehr aktiv und viel mit dem Fahrrad unterwegs. Auch besuchte er gerne unser geselliges Café Schorsch.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei den Hinterbliebenen in dieser traurigen Zeit.

Wir wissen Heinrich Dickmann getragen von Gottes Liebe, die niemals aufhört, auch nicht mit dem Tod.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Schermbeck



Neue Friedhofsgebührensatzung

Seit dem 01. Mai 2026 gilt die neue Friedhofsgebührensatzung der Evangelischen Kirchengemeinde Schermbeck.

Sie ist im Bekanntmachungsblatt Nr. 5 der Gemeinde Schermbeck vom 30. April 2026 veröffentlicht worden und kann im Schaukasten auf dem Friedhof, auf der Homepage unserer Kirchengemeinde sowie im Gemeindebüro eingesehen werden.

Hier noch ein paar Neuigkeiten vom Friedhof:

Nach der „Winterpause“ kommt jetzt wieder Bewegung auf den Friedhof. Es geht weiter mit der Umgestaltung der Rasengräber. Die Grabplatten finden einen neuen Platz in einem Steinbeet am Fuße der Grabstellen. Auf diesem Steinbeet entsteht auch ein wenig Platz, den die Angehörigen individuell für Blumen und Kerzen nutzen können. Und so bleiben die

Rasenflächen frei und können von unserem Friedhofsverwalter Jörg Malsch und seinem Team leichter gepflegt werden.



Außerdem wurden der Kirchengemeinde sechs schöne selbstgefertigte Vogelhäuschen gespendet. Diese werden in Kürze in den Bäumen auf dem Friedhof verteilt und angebracht. Ein herzliches Dankeschön geht an den Erbauer und Spender Jürgen Gruetzmann!



Presbyterium

Aufgrund der großen Nachfrage nach Urnenbeisetzungen und dem Wunsch einer pflegelosen Grabstelle wurde in unserem Memoriam-Garten ein neues Grabfeld für insgesamt 16 Urnen erschlossen.



Außerdem wurde die Gedenkfläche rund um die Stele für die, deren Gräber nicht mehr besucht werden können, neugestaltet und erstrahlt wieder in frischen Glanz.



Und hier noch eine kleine Info zu den Grabplatten der Rasengräber: leider ist die Schrift bei einigen liegenden Grabplatten der Rasengräber nicht mehr gut lesbar. Es besteht die Möglichkeit, diese zum Preis von 100,00 Euro nacharbeiten zu lassen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei unserem Friedhofsverwalter Jörg Malsch unter der Telefonnummer 0177/1629400 oder im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 3114.

Regelmäßige Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde

	Zeit	Veranstaltung
Sonntag	11.00	Gottesdienst in der St. Georgskirche
Montag	14.45 – 15.30	Musikgarten – für Kleinkinder
	15.45 – 16.30	Musikgarten – für Babys
	15.00 – 17.00	Kids OT – Offene Angebote für Kids von 9 bis 13 Jahren
	17.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
	19.30 – 21.30	Kirchenchor
Dienstag	09.30 – 11.00	Flöten für Erwachsene
	16.00 – 17.30	Konfirmandenunterricht
	15.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
Mittwoch	09.00 – 15.00	Schuldnerberatung Diakon. Werk Wesel (1. + 3. Mittwoch im Monat)
	15.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
	17.00 – 19.00	VdK Schermbeck (3. Mittwoch im Monat)
	20.00 – 22.00	Frauentreff (1. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	08.00 – 16.00	Beratung Diakon. Werk Wesel zum Thema Sexualisierte Gewalt und Familienberatung (14-tägig)
	15.00 – 17.00	Frauenhilfe (1. Donnerstag im Monat)
	15.00 – 17.00	Kids OT – Offene Angebote für Kids von 9 bis 13 Jahren
	17.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
Freitag	17.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
	17.00 – 22.00	Männerkochclub (3. Freitag im Monat)
Samstag	18.15	Gottesdienst in der Kapelle von Lühlerheim (1. + 3. Samstag im Monat)

Veranstaltungstipps im Überblick:

07.06.2026 um 17.00 Uhr Konzert in der St. Georgskirche

13.06.2026 Verwöhn-Ma(h)l im Gemeindehaus (Anmeldung: 01.-05.06.2026)

Termine für Taufgottesdienste sprechen Sie bitte mit unserem Gemeindebüro (Telefon: 3114, Mail: gemeindebuero@kirche-schermbeck.de) ab oder schreiben Sie uns gerne auch direkt über unsere Homepage (www.kirche-schermbeck.de).



Gottesdienstübersicht für Juni, Juli und August

	Lühlerheim 18.15 Uhr	Drevenack 09.30 Uhr	Schermbeck 11.00 Uhr
--	-------------------------	------------------------	-------------------------

Juni			
Sa. 06.06.	Pfarrer Herzog		
So. 07.06.		Pfarrer Herzog mit Taufe	Pfarrer Herzog
Sa. 13.06.		18.00 Uhr Pfarrer Bongartz Silberkonfirmation	
So. 14.06.		kein Gottesdienst	Pfarrer i.R. Krebber Konfirmation
Sa. 20.06.	Pfarrer Herzog mit Abendmahl		
So. 21.06.		Pfarrer Herzog mit Abendmahl	Pfarrer Herzog mit Abendmahl und Taufe
Fr. 26.06.			17.30 Uhr Pfarrer Herzog mit der Kita Hand in Hand
So. 28.06.		11.00 Uhr Pfarrer Bongartz Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit der Kita	Pfarrer Herzog mit der Kita Kempkesstege

Juli			
Sa. 04.07.	kein Gottesdienst		
So. 05.07.	11.00 Uhr Ökumenischer „Gottesdienst im Grünen“ auf Lühlerheim mit Pfarrer Herzog und Chor		
So. 12.07.		Pfarrer i.R. von Derschau mit Abendmahl	Pfarrer i.R. Dr. Becks mit Abendmahl
Sa. 18.07.	Pfarrer i.R. von Derschau mit Abendmahl		
So. 19.07.		11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Region Ost in Schermbeck Predigtreihe mit Pfarrerin Bongartz	
So. 26.07.		09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Region Ost in Drevenack	

August			
Sa. 01.08.	Pfarrer Herzog		
So. 02.08.		11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Region Ost in Schermbeck Predigtreihe mit Pfarrerin i.R. Becks	
So. 09.08.		09.30.Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Region Ost in Drevenack Predigtreihe mit Pfarrer i.R. Dr. Becks	
Sa. 15.08.	Pfarrer Herzog mit Abendmahl		
So. 16.08.		11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Region Ost in Schermbeck Predigtreihe mit Pfarrer Herzog	
So. 23.08.		09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Region Ost in Drevenack Predigtreihe mit Diakon Haßlinghaus	
So. 30.08.		11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Region Ost in Schermbeck Predigtreihe mit Prädikant Krause	

Telefonnummern und e-Mailadressen (Empfehlungen)

Diakonisches Werk	Sekretariat Leiterin: Kerstin Hohagen, Kirchenkreis Wesel	0281/156-200 0281/156-201
GAGU Zwergenhilfe	Gudrun Gerwien	912435
Hospiz-Initiative Wesel	Jessica Menke menke@hospiz-wesel.de	0281/1062977
Haus Kilian	Nicole Schulte-Kellinghaus, n.schulte-kellinghaus@cbt-marl.de	954051
Marienheim	Dorothea Surholt-Zielinski info@marienheim-schermbeck.de	9110
Stiftung Lühlerheim	Pfarrer Hans Herzog, Hans.Herzog@kirchenkreis-wesel.net Hausleitung Bossow-Haus: Chantal Graaf; graaf@luehlerheim.de Pflegedienstleistung Bossow-Haus: Michael Stenk; stenk@luehlerheim.de	4481789 02856/291200 02856/291202
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr – anonym und gebührenfrei	0800-1110-111 oder -222
Arbeitslosenberatung Diakonie Dinslaken	Café Komm (Fr. Neuhaus) Anmeldung: Frau Schmidt Bahnhofplatz 4-6, Dinslaken	02064/434747 02064/434745

Wichtige Telefonnummern und e-Mailadressen

Pfarrer	Hans Herzog Hans.Herzog@kirchenkreis-wesel.net	4481789
Gemeindebüro	Silke Knoll gemeindebuero@kirche-schermbeck.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-11.30 Uhr	3114
Hausmeister	Axel Hengstermann	0177/1629390
Küsterin	Sabine Porsche Sabine.Porsche@kirchenkreis-wesel.net	0178/2396325
Friedhofsverwalter Kita und Familien- zentrum „An der Kempkesstege“	Jörg Malsch, Stellv. Jürgen Hähnel Käthe Spaltmann kitakempkesstege@kirchenkreis-wesel.net	0177/1629400 2513
Integrative Kita „Hand in Hand“	Kirstin Oberst kitahandinhand@kirchenkreis-wesel.net	39496
Jugendarbeit	Patrick Bönki, Patrick.Boenki@kirchenkreis-wesel.net	5110
Jugendarbeit	Jenny Konstanty Jenny.Konstanty@kirchenkreis-wesel.net	955053
Jugendarbeit	Cathrin Hülsmann Cathrin.Huelsmann@kirchenkreis-wesel.net	5110

Gruppen, Kreise und Beratung im Jugendheim (Gemeindehaus)

Flöten/Erwachsene	Elfriede Chadi	3434
Kirchenchor	Christian Braumann	02855/932949
Frauenhilfe	Hannelore Karbenk	3276
Frauentreff	Silke Knoll, Gemeindebüro	3114
Männerkochclub	Michael Knoll maennerkochclub@kirche-schermbeck.de	nur per Mail
Netzwerk Schermbeck	Gerd Kensy	2406
Miniclub und Musikgarten	Nancy Bienbeck www.pgh-dorsten.de	nur per Mail
Eltern- und Freundeskreis für Menschen mit und ohne Behinderung e.V.	Anke Hoyer Gabriele Schwarz	955214 954650
Schuldner- und Insolvenzberatung, Diakonisches Werk	Norbert Schulz-Wemhoff schulz-wemhoff@diakonie-wesel.de	0281/156-254
Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche + Familienberatung, Diakonisches Werk	Sarah Huwe sarah.huwe@diakonie-wesel.de	0281/156-210
Schwangeren- und Konfliktberatung, Diakonisches Werk	Sylvia Baumeister sylvia.baumeister@diakonie-wesel.de	0281/156-210
VdK Schermbeck	Gisbert Loosen ov-schermbeck@vdk.de	0176/61680861



Möglichkeiten der Kita-Trägerschaft werden diskutiert.

Vor den Sommerferien wird abschließend noch die Frage im Presbyterium geklärt werden, ob die beiden Kindertagesstätten der Kirchengemeinde in eine andere evangelische Trägerschaft überführt werden sollen.

Hierzu gab es bereits auf der letzten Sitzung des Presbyteriums intensive Vorgespräche mit Pfarrer Bergfeld

seitens des Kreissynodalvorstandes und Frau Capra, die aktuell als Fachberaterin die neu gegründete Geschäftsstelle, der bereits drei KiTas aus den Kirchenkreisen Wesel und Kleve angehören, leitet.

Sollte das Presbyterium diesen Weg gehen wollen, dann würde dies frühestens zum 01. August 2027 gesehen können.

Volker Franken für das Presbyterium

Dank für die Osterkerze

Die Tradition des gegenseitigen Überreichens der Osterkerze wurde auch in diesem Jahr fortgeführt!

Am Ostermontag besuchte unser Presbyter Andreas Buschmann den Gottesdienst der St. Ludgerusgemeinde und überreichte dort eine Osterkerze an unsere katholische Schwestergemeinde.

Im Gegenzug begrüßten wir Diakon Karl Haßlinghaus in unserem Ostermontags-Gottesdienst und dieser brachte uns die wie immer sehr schön und individuell gestaltete Osterkerze 2026 mit. Außerdem las er das Grußwort von Pfarrer Xavier Muppala vor, in dem es heißt:

Liebe Schwestern und Brüder der St. Georgsgemeinde,

„Hab Mut, steh auf!“ – Diese Worte, die wir auf der Osterkerze lesen, richten sich zuerst an einen, der am Rand sitzt: an den blinden Bartimäus. Er sitzt im Staub der Straße, er ist abhängig von Almosen, er ist buchstäblich „festgefahren“.

Das „Sitzenbleiben“ überwinden

Wir alle kennen Situationen, in denen wir uns wie Bartimäus fühlen. Vielleicht sitzen wir nicht physisch am Straßenrand, aber innerlich:

- Wir sitzen fest in Sorgen um die Zukunft.
- Wir bleiben sitzen, wenn wir eigentlich gegen Ungerechtigkeit aufstehen müssten, weil wir denken: „Ich allein kann eh nichts ändern.“

Ökumene

- Wir verharren in Gewohnheiten, die uns nicht guttun, weil der Mut zum Aufbruch fehlt.

Aufstehen für andere

„Hab Mut, steh auf“ ist heute auch ein gesellschaftlicher Auftrag. In einer Zeit, in der viele sich wegducken oder in Resignation verfallen, ist das „Aufstehen“ ein Akt des Glaubens.

- Aufstehen gegen Einsamkeit, indem wir auf Nachbarn zugehen.
- Aufstehen für Menschenwürde, wo immer sie mit Füßen getreten wird.
- Aufstehen für die Hoffnung, dass die Welt veränderbar ist.

In diesem Sinne wünschen wir Euch ein frohes Osterfest und Gottes Segen. Verbunden miteinander im Frieden Christi.

Pfarrer Xavier Muppala für die Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an die katholische Kirchengemeinde St. Ludgerus für die schöne Osterkerze. Sie wird in allen unseren Gottesdiensten und Andachten angezündet und begleitet uns durch das gesamte Kirchenjahr.

Diakonie-Sammlung

Säckeweise guterhaltene Kleidung, Schuhe, Bettwäsche und Kuscheltiere für einen guten Zweck!

Viele Spenden kamen auch in diesem Jahr wieder zusammen und stapelten sich in der Garage an der Kempkesstege 2. Auch im Namen der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sagen wir allen Spendern an dieser Stelle nochmals „Vielen Dank“! Für uns sind die aussortierten Sachen oft einfach alt oder zuhause im Weg – für so viele Menschen in Not sind diese jedoch eine echter Lichtblick und eine große Hilfe und Unterstützung im alltäglichen Leben!

Außerdem sammeln die v. Bodelschwingschen Stiftungen auch Briefmarken für den guten Zweck. Meis-

tens schmeißen wir die Briefmarken von den Briefen und Päckchen, die wir bekommen einfach weg. Diese können jedoch auch gesammelt und an folgende Adresse geschickt werden:

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld

Oder Sie geben die Briefmarken in unserem Gemeindebüro an der Kempkesstege 2 ab. Wir leiten die Marken für Sie weiter.





Rückblick Fastenessen

Das ökumenische Fastenessen am 01. März war ein toller Erfolg! 152 Gäste konnten aus einer Vielzahl von Heringsstipp-, Kräuterquark- oder Tzatziki-Spenden ihr Mittagsmenü zusammenstellen. Und für Alle, die noch etwas Platz gelassen hatten, standen verschiedene Quarkspeisen als Nachtisch zur Auswahl.

Das Spendenergebnis überragt die Vorjahre deutlich: 1.180,00 € wurden zur Hälfte an die Hilfswerke „Brot für die Welt“ und „Misereor“ überwiesen.

Das gesamte Helferteam sagt allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank! Die Organisationsverantwortlichen der letzten 18 Jahre verabschieden sich mit dem Fastenessen 2026. Danke an Alle, die uns in dieser sehr langen Zeit Jahr

für Jahr unterstützt haben. Uns hat diese ehrenamtliche Arbeit Spaß gemacht!

*Magdalene Friem
Bärbel und Martin Baumeister*

Auch wir, die Ev. Kirchengemeinde Schermbeck, bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und vor allem aber beim Orga-Team für die tolle ehrenamtliche Arbeit in fast zwei Jahrzehnten! GANZ HERZLICHEN DANK!

In der Hoffnung, dass diese tolle Tradition des ökumenischen Fastenessens weitergehen kann, bitten wir interessierte Helferinnen und Helfer, die sich vorstellen können mit ins neue Organisationsteam einzusteigen, sich gerne in den Gemeindebüros zu melden. Wir leiten Ihre Kontaktdaten gerne weiter.



Lily Dahab & Band

**Sonntag, 07. Juni, um 17.00 Uhr
in der Schermbecker St. Georgskirche**

Benefizkonzert zugunsten der DiakonieSTIFTUNG



Lily Dahab, in Deutschland bekannt geworden als „die mit der Stimme küsst“ (Badische Neueste Nachrichten) wächst in Buenos Aires auf, studiert dort Musik und nachdem sie gleich mit ihrer ersten Hauptrolle in „Cats“ ihre Musical-Karriere startet, spielt sie in Spanien verschiedene Musical Hauptrollen.

Schließlich kommt sie der Liebe wegen nach Berlin, zusammen mit ihrem

Partner und Pianisten Bene Aperdancier beginnt sie fortan ihre künstlerischen Visionen umzusetzen.

Über 250 Konzerte später ist die argentinische Sängerin aus der World Jazz Musikszene nicht mehr wegzudenken. Ihr Debütalbum „nómade“ bekommt mehrere Preise und auch, ihr 2. Album „Huellas“ wird von der Kritik jubelt.

Weitere Informationen zu den Konzerten finden Sie unter
www.georgskonzerte.de.

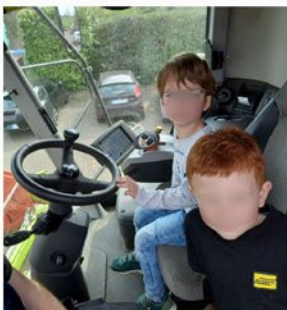


Kita an der Kempkesstege

Ausflug der Froschkinder

Das letzte Jahr in der Kindertageseinrichtung geht für die Froschkinder (zukünftige Schulkinder) langsam zu Ende. Es ist ein Übergang, der von allen Beteiligten mit vielen unterschiedlichen Gefühlen und Er-

wartungen verbunden wird. In dem letzten Kitajahr erarbeiten wir aus der Ideenwerkstatt der Froschkinder gemeinsam viele Projekte. Zentrale Zielsetzung dabei ist, die Kinder in ihrer Rolle zu bestärken, das Gefühl



Kitas und Familienzentrum

von Gemeinschaft zu erfahren und dass sich Freundschaften durch gemeinsame Ideen/Interessen entwickeln können. So wurde unser erster Ausflug zum Lohnunternehmen der Firma Schüring geplant. Mit viel Engagement hat Familie Cornelis den Froschkindern einen wunderschönen Nachmittag beschert. Es war beeindruckend, die großen Landmaschinen zu sehen und ihnen so

nahe zu kommen. Nach den vielen Eindrücken und dem Erlebnis in einem Mähdrescher sitzen zu dürfen, machten wir es uns ums Lagerfeuer gemütlich. Bei Stockbrot, Grillwurst und dem Highlight, mit einem Trecker über das Feld zu fahren, ging ein schöner Tag zu Ende.

*Lydia Heinze und Käthe Spaltmann
für die Kita an der Kempkesstege*

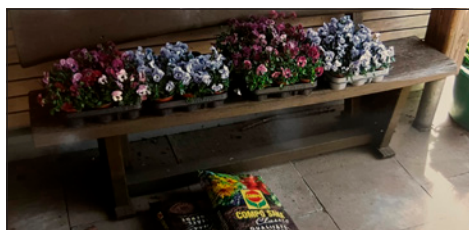
Wir möchten DANKE sagen!

Ein großes Dankeschön geht an Kerstin Sticker-Jungenkrüger vom Blumenladen Stricker. Sie überraschte uns mit der großzügigen Spende von Blumen und Blumenerde für unsere gesamte Außenbepflanzung. Und mit der tatkräftigen Unterstützung der Kinder haben wir alle Blumen direkt eingepflanzt.

*Das Team der
Kita an der Kempkesstege*



Fotos zum Datenschutz verfremdet





Wie die Kinder die Passionszeit aktiv erleben

In den vergangenen Wochen stand bei uns im Kindergarten die Vorbereitung auf Ostern und die Passionszeit an. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns intensiv mit den biblischen Geschichten beschäftigt. Dabei haben wir die Inhalte nicht nur gehört, sondern auf unterschiedliche Weise erfahrbar gemacht. Teilweise wurden die Geschichten mit Holzfiguren nachgestellt oder die Kinder haben die Rollen selbst übernommen und gespielt. So konnten sie das Geschehen aktiv miterleben und sich in die Situationen hineinversetzen.

Die einzelnen Geschichten bauten dabei aufeinander auf und ermöglichten den Kindern einen zusammenhängenden Zugang zu den biblischen Geschichten zu bekommen. Themen wie Vertrauen, Angst, Hoffnung, Verrat,

Freundschaft und Gemeinschaft wurden aufgegriffen und konnten durch das aktive Mitgestalten und Nachspielen von den Kindern besonders gut nachempfunden werden. Ein besonderes Highlight war das Nachspielen der Geschichte vom Sturm auf dem See. In unserem Multifunktionsraum entstand mit einer großen Matte und vielen aufgeblasenen Luftballons ein bewegtes Boot. Ein Kind übernahm die Rolle von Jesus, einige Kinder stellten die Jünger dar und die übrigen Kinder ließen den Sturm entstehen, indem sie die Matte vorsichtig hin und her schaukelten. Durch diese bewegungsorientierte Aktivität konnten die Kinder die Geschichte mit allen Sinnen erleben. Anschließend durften natürlich alle Kinder das bewegte Boot ausprobieren.



Kitas und Familienzentrum

Ein weiterer gemeinsamer Höhepunkt war unser Gottesdienst zu Ostern am Gründonnerstag in der Einrichtung. Dabei haben wir die Geschichte von Jesu Verhaftung nachgestellt und alle Gruppen kamen dafür zusammen.

Im Anschluss feierten wir in den Gruppen ein gemütliches Osterfrühstück. Das Suchen der liebevoll vorbereiteten Osterkörbchen im Garten sorgte dabei für einen fröhlichen Abschluss dieses besonderen Tages.
*Melanie Brömmel und Jennifer Vengels
für die Kita an der Kempkesstege*





Termine des Familienzentrums an der Kempkesstege



Ev. Familienzentrum
an der Kempkesstege

Was	Wann	Wo
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung Sylvia Baumeister	08.06.2026	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Café Kinderwagen on Tour	12.06.2026 09.30-11.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Saal 2 Kempkesstege 2
Sprechstunde der Familienberatung Sarah Huwe	18.06.2026 08.00-16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung Sylvia Baumeister	22.06.2026	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Sprechstunde der Familienberatung Sarah Huwe	02.07.2026 08.00-16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung Sylvia Baumeister	06.07.2026	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Café Kinderwagen on Tour	10.07.2026 09.30-11.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Saal 2 Kempkesstege 2

Kitas und Familienzentrum

Sprechstunde der Familienberatung Sarah Huwe	16.07.2026 08.00-16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung Sylvia Baumeister	10.08.2026	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Sprechstunde der Familienberatung Sarah Huwe	20.08.2026 08.00-16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Saal 2 Kempkesstege 2

Anmeldungen hierzu bitte in der Ev. Kita und dem Familienzentrum an der Kempkesstege

Interne Veranstaltungen

Was	Wann
Naturentdecker	02.06.2026
Feuerworkshop	09.06.2026
Schultütenbasteln	10.06.2026
Übernachtung der Enlasskinder in der Kita	19.06.2026
Entlassgottesdienst der zukünftigen Schulkinder	28.06.2026
Kennenlernnachmittage für unsere neuen Kitakinder	07.+08.07.2026 14.+15.07.2026
Sommerferien	20.07.-07.08.2026
Wir starten unser neues Kitajahr!	10.08.2026
Eingewöhnungsstart für unsere neuen Kitakinder	11.08.2026

Weitere interne Termine sind in Planung und werden in der Kita bekannt gegeben.



Kita „Hand in Hand“

Wir lassen den Frühling bei uns einziehen!

Dank einer Blumenspende des Blumengeschäfts Stricker konnten wir viele Stiefmütterchen rund um die Kindertagesstätte einpflanzen. Damit die Blumen auch genügend frische Erde zum Wachsen haben, sorgte Kerstin Stricker-Jungenkrüger auch für die passende Blumenerde. Pünktlich zum Bepflanzen der einzelnen Blumentöpfe und Kästen kam dann auch die Sonne heraus und wir bekamen einen kleinen Vorgeschmack auf den Sommer. Auch verirrte sich schon die eine oder andere Biene zu unseren Blumen. Die Kita Hand in Hand sagt nochmals „Vielen herzlichen Dank“ für die blumige Spende, die uns auf den Frühling einstimmt.

Das Team der Kita Hand in Hand



Umweltaktion in der Kita Hand in Hand

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder an der Umweltaktion der Schermbecker Vereine und Organisationen teil. Am 6. März war es dann so weit! In mehreren Gruppen, und dieses Mal sogar mit passenden Schutzhandschuhen für Kinder, zogen wir los und sammelten die achtlos an Wegrändern weggeworfenen Abfälle ein. Wie in jedem Jahr

kam wieder eine ganze Menge Müll zusammen und auch durch diese Aktion versuchen wir, den Kindern ein umweltgerechtes Verhalten zu vermitteln. Am Ende unserer Müllaktion trafen wir zufällig zwei Mitarbeiter vom Bauhof, die ein Teil der gesammelten Abfälle sofort mitnehmen konnten.

Das Team der Kita Hand in Hand





Osterfest in der Kita Hand in Hand

Unser diesjähriges Osterfest feierten wir am Gründonnerstag mit unseren Kindern in der Kita. Einige Wochen zuvor hatten die Kinder beim Kinderbibelmorgen die einzelnen biblischen Geschichten nachgespielt, so auch die Geschichte von Jesus, als er in Jerusalem einzog. So starteten wir am Gründonnerstag um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag. Anschließend trafen sich alle Gruppen zum Gottesdienst in unserer Turnhalle. Hier hörten wir uns noch einmal die „Ostergeschichte“ an. Nach dem Gottesdienst wollten wir draußen das trockene Wetter genießen. Als das erste Kind im Gras etwas funkeln sah merkten wir, dass uns der Osterhase eine Überraschung gebracht hatte. Sofort begannen alle mit der gemeinsamen

Suche. Tatsächlich hatte der Osterhase für jedes Kind ein Hasenförmchen mit ein paar Süßigkeiten versteckt. Das sorgte für große Freude und Aufregung. So hatten die Kinder viel zu erzählen und etwas zu zeigen, als sie ins lange Osterwochenende gingen.

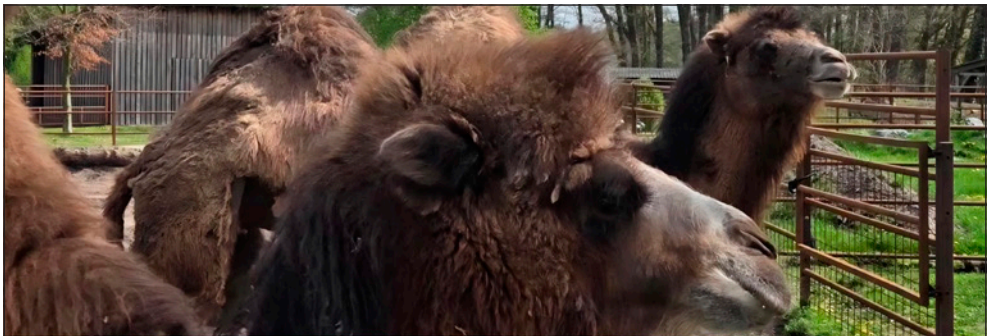
Das Team der Kita Hand in Hand



Kinderaktionstag

Am 18. April 2026 fand wieder ein Kinderaktionstag, organisiert vom Kreis Wesel, statt. Wir waren gemeinsam mit acht anderen Jugendhäusern aus dem Kreis und vielen Kindern im Frankenhof. Die Stimmung hätte nicht besser sein können und das Wetter hat gehalten. Wir sind viel geruscht und gehüpft. Die Tiere haben für die perfekte Abwechslung gesorgt.

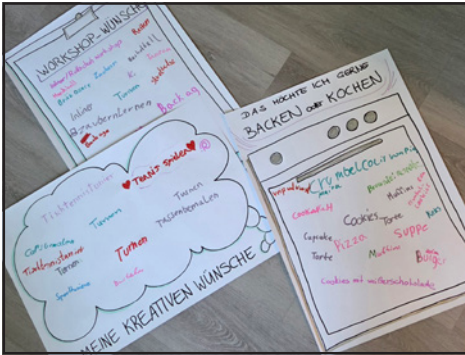
In der 2. Jahreshälfte wird es auch wieder einen Mädchenaktionstag vom Kreis Wesel geben. Die Infos dazu gibt es wie immer rechtzeitig auf unserer Internetseite unter „YOU“, oder natürlich auf Instagram: you_schermbeck





Mädchentage im YOU

Unser erster Mädchentag im März war ein voller Erfolg. Das Haus war gut gefüllt, sodass sich die Mädchen prima vernetzen konnten. Wir haben getanzt, gemalt, gespielt und waren kreativ.



Außerdem haben wir den ersten Tag dafür genutzt, um Ideen und Stimmungen einzufangen, was jede Einzelne vom Mädchentag erwartet und was ihre Wünsche für die gemeinsame Zeit sind. Jetzt können wir tolle Aktionen und Workshops auswählen und planen, welche wir während der kommenden Mädchentage anbieten werden!

Die weiteren Termine für dieses Jahr sind: 01.06.2026, 06.07.2026, 07.09.2026, 05.10.2026, 02.11.2026 und der 07.12.2026.

Jeden ersten Montag im Monat

Mädchentag im YOU

Ein Tag nur für Mädchen,
ab 9 Jahren, mit Spiel, Kreativität,
Leckereien
und vielen gemeinsamen Erlebnissen.
Ab sofort jeden ersten Montag im Monat,
von 15 bis 19 Uhr.
(Außerhalb von Ferien und Feiertagen)

girls only

Netzwerk Schermbeck

Regelmäßige Gruppen und Aktivitäten
finden Sie im Internet unter:

www.kirche-schermbek.de/netzwerk

Festkomitee

Karin Klosterköther, Regina Vengels, Gerd Kensy, Manuela Giel

Netzwerkrat

Gerd Kensy (Vorsitzender), Kerstin Andres, Brigitte Beermann-Eichhorn,
Michael Giel, Heiko Kabus, Karin Klosterköther, Regina Vengels

„Netzwerk Schermbeck“
Evangelisches Gemeindehaus
Kempkesstege 2
46514 Schermbeck
02853 – 3114 (Gemeindebüro)
02853 – 2406 (Gerd Kensy)

Homepage: <http://www.netzwerk-schermbek.de> oder
<http://www.kirche-schermbek.de>





Amtshandlungen im Februar, März und April 2026

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes.



Sie erhalten diesen in unserem Gemeindebüro.



Im Sonntagsgottesdienst, der den Amtshandlungen folgt, werden diese angekündigt. Dazu laden wir Sie als Eltern, Brautleute bzw. Angehörige der Verstorbenen ganz herzlich ein.

Die Kollekten bei den Trauerfeiern sind bestimmt für den Stock unserer DiakonieSTIFTUNG. Von den Erlösen werden besondere Gemeinde-Projekte finanziert. – Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung!

Seniorengedurtstage im im Juni, Juli und August 2026

Dies Geburtstagsliste finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes.

Sie erhalten diesen in unserem Gemeindebüro.

- ⇒ **Wenn Sie im Gemeindebrief nicht genannt werden möchten, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit (Tel. 3114).**
- ⇒ **Die Kirchengemeinde gratuliert zu den Geburtstagen ab 80 Jahren.**
- ⇒ **Seit 01. Juli 2024 finden aufgrund der Kürzung der Stellen bei unseren Pfarrern keine regelmäßigen Geburtstagsbesuche mehr statt.**

Spenden und Kollekten

Kollekten im Juni, Juli und August 2026

07.06.	Friedensdorf Oberhausen
14.06.	Gesamtkirchliche Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland
21.06.	Zirkus- und Schaustellerseelsorge der EKiR
28.06.	Afrika + Asien: Mütter schützen und stärken – für mehr Chancengleichheit
05.07.	Kirchliche Werke und Verbände der Jugendarbeit
12.07.	Diakonische Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland
19.07.	Von der Kreissynode zu bestimmender Zweck
02.08.	Afrika + Asien: Kinder schützen und fördern – für Sicherheit, Bildung und eine bessere Zukunft
16.08.	Indien: „Danke, dass ich eine Bibel haben darf!“
30.08.	Neukirchener Erziehungsverein





Spenden im Februar, März und April 2026

Gemeindebrief - Spenden	20,00 €
DiakonieSTIFTUNG - Kollekten bei Beerdigungen	1.146,38 €
Spenden	1.600,00 €
Konzerte – Spenden	30,00 €
Kollekte beim Konzert am 15.03.2026	570,00 €
Verwöhn-Ma(h)l (Februar + März)	929,60 €
Netzwerk	2.522,20 €
Kinder- und Jugendarbeit – Spenden	1.600,00 €
Beide Kindertagesstätten	
Kollekten im Februar	269,06 €
Spende Kita Hand in Hand	2.270,00 €
Spende Kita Kemkesstege	229,50 €
Kinderferienspiele – Spenden	100,00 €
Kollekten im März und April	1.176,33 €
Brot für die Welt – Spende	590,00 €

Die Kollekten bei den Trauerfeiern sind immer bestimmt für den Vermögensstock der „DiakonieSTIFTUNG“ unserer Kirchengemeinde. Aus den Erlösen finanziert die Gemeinde besondere Projekte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, die anders nicht durchführbar wären. Für alle Spenden und Kollekten den Spendern Herzlichen Dank!

Das Presbyterium

Anzeige

Bestattungen
Rademacher

Maassenstr. 18 – 20 Privat
Weseler Str. 40 Möbelhaus

Helfen möchten wir Ihnen,
wenn Sie mit einem Sterbefall
konfrontiert werden.

Rufen Sie einfach an, auch dann,
wenn Sie sich schon einige Zeit
vorher Klarheit und Sicherheit
verschaffen möchten.

Wir sind für Sie da.

Tel. 21 50
Mobil 0 177 - 60 50 577

05. September
in Wesel-Bislich

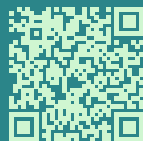
 Evangelischer Kirchenkreis
Wesel

EINFACH HEIRATEN 2026



Segen für alle

Kostenlos und
ohne Anmeldung



Alle Infos hier

Sanitär

Heizung

Klima

Querbach GmbH

- Reparaturschnelldienst
- Bauklempnerei
- Flachdachtechnik
- Kanal-videoskopie
- Solaranlagen

Hans Querbach GmbH

Inh. Vormwald, Fischerskamp 16, 46514 Schermbeck

Feldstraße 4 · 46485 Wesel

Tel. 0281 / 55 18 · Fax 0281 / 5 67 03

Tagespflege Haus Arche Noah

Z. O.- Lindner

Georgstraße 36

46514 Schermbeck

Tel. 02853 / 912550

info@haus-arche-noah.de

www.haus-arche-noah.de



Ein Ort zum Wohlfühlen

Wir sind direkt vor Ort für Sie da



Z. Olcayto-Lindner

Im Heetwinkel 32

46514 Schermbeck

Tel. 02853 / 5737

Fax 02853 / 954879

Mob. 0171 / 5807404

krankenpflege_lindner@t-online.de

www.ambulante-pflege-lindner.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Volksbank Schermbeck eG



Unser Team in Schermbeck und Gahlen!

Persönlich und nah für Sie vor Ort.

Wir finden eine Lösung!



Was auch immer Sie bewegt –
wir haben für jedes Anliegen den
richtigen Ansprechpartner.
Gemeinsam finden wir die passende
Lösung, denn als Ihr Wegbegleiter
sind wir an Ihrer Seite!

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns. Dies ist
persönlich oder direkt über den QR-Code möglich.
Wir freuen uns auf Sie!

**Volksbank
Schermbeck eG**